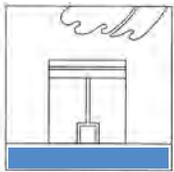


Dresden: Baugemeinschaft Johannstadt

Neubau schließt Lücke in gründerzeitlicher Stadtstruktur



Nominierung

Bauherr	Wohnungseigentümergeinschaft Johannstadt
Architektur	F29 Architekten GmbH, Christian Schmitz (LP 1-4), Peter Zirkel (LP 1-8), Dresden;
Freiraum	F29 Architekten GmbH, Christian Schmitz (LP 1-4), Peter Zirkel (LP 1-8), Dresden;
Statik	Ingenieurbüro Vogel, Dresden

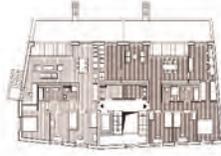
Anzahl der Wohnungen:	11
Wohnfläche insg.:	1.436 m ²
Baukosten brutto (KG 300 + KG 400):	1.825 € /m ² (WF)
Primärenergiebedarf:	20,93 kWh/(m ² a)
Spez. Transmissionswärmeverlust:	0,44 W/(m ² K)
Endenergiebedarf:	70,06 kWh/(m ² a)



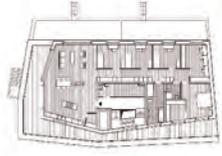
Eine Baugemeinschaft: 11 Familien – 22 Erwachsene – 26 Kinder



Grundriss 3. OG



Grundriss 2. OG



Grundriss 6. OG



Till Schuster

Fotos zum Projekt: Till Schuster

Kurzporträt

Der Neubau schließt eine Lücke in einem Quartier aus den 1920er und 1930er Jahren.

Die Baugemeinschaft Johannstadt hat gemeinsam mit den Architekten in disziplinierter und wirtschaftlicher Bauweise das eigene Wohnhaus entwickelt.

Zur Gartenseite liegen zwei Räume, die wechselseitig den jeweiligen Wohnungen zugeschlagen werden können. So war es möglich, individuelle Wohnungsgrößen zu planen ohne in die Grundstruktur des Hauses einzugreifen. Die Grundrisse der Wohnungen haben die gleiche Systematik der Raumanordnung. Zur Straße liegen die Individualräume, zum Garten hin Küche und Wohnzimmer.

Alle Stellplätze und Technikräume sind in der Tiefgarage untergebracht. Mit massivem Mauerwerk und Dämmung aus Mineralwolle wird der KfW-70-Energiestandard erreicht.

Im Ergebnis sind im gemeinschaftlichen Bauen großzügige Wohnungen in einem Gebäude mit hoher Qualität für 11 Familien entstanden.